



Schwimmen Vetsch und Co. sammeln weitere Erfahrungen

DEBRECEN Der zweite Wettkampftag an den ungarischen Meisterschaften in Debrecen gestaltete sich für die Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) ähnlich schwierig wie der erste. Trainer Tobias Heinrich bilanzierte am Abend: «Man merkt, dass wir im harten Training sind und hier nur das Ziel sein kann, Rennerfahrung gegen einige der besten Schwimmer der Welt zu sammeln.» Die Liechtensteiner Athleten bestreiten die Wettkämpfe in Debrecen als Vorbereitung auf die Kleinstaatenspiele Ende Mai in San Marino. Patrick Vetsch schwamm gestern über 400 m Freistil auf den 25. Rang, dahinter reihten sich Marvin Slanschek (39.) und Matthias Friederici (42.) ein. Vetsch war auch über 50 m Schmetterling der bestklassierte Schwimmer der SGLI: Er wurde 37. Weiter hinten klassierten sich in dieser Disziplin Tara Lukic (57.), Tarik Hoch (83.), Friederici (84.), Aramis Greuter (89.) und Kai Schwendener (90.). Über 200 m Lagen schaffte es Marvin Slanschek auf Position 27, vor Hoch (40.) und Greuter (49.). Lukic schwamm auf den 47. Platz. Trainer Heinrich zeigte sich mit den Resultaten zufrieden. Er betont aber, die Intensität der Tage in Ungarn sei nicht zu unterschätzen: «Zusätzlich zu den Rennen spulen wir in der Mittagszeit noch täglich mehrere Kilometer ab. Das fordert natürlich die jüngeren Athleten. Dennoch ist dies eine sehr wertvolle Erfahrung und wir sind hochmotiviert für die noch anstehenden Wettkämpfe.» Die ungarischen Meisterschaften in Debrecen dauern noch bis Samstag. (mp/Foto: Michael Zanghellini).